



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Sektionsversammlung, Freitag, 1. Juli 2011 im Chalet

Die nächste Sektionsversammlung findet am Freitag, 1. Juli 2011 um 20 Uhr, im Chalet auf dem Grenchenberg statt. Ich hoffe, dass viele Mitglieder anwesend sein werden und wir einen gemütlichen Abend zusammen verbringen können.

Treffpunkt für die Wanderer: 17.45 bei der Holzerhütte

Ein Gratisbus fährt bis vor das Restaurant. Abfahrt beim Bahnhof Grenchen Süd 19.15, Postplatz 19.20, Oeli 19.22, Schmelzi 19.23, Holzerhütte 19.30

Rückfahrt nach der Versammlung um ca. 22.00 Uhr.

### Chalet

Von der Hüttenkommission habe ich eine freudige Nachricht erhalten. Der Aufruf an der letzten Generalversammlung hat etwas bewirkt. Dieses Jahr wird das Chalet beinahe an allen Wochenenden bewartet. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die sich für die Sektion engagieren.

Ab sofort können Reservationen für das Jahr 2012 vorgenommen werden. Die entsprechende Liste ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Reservationen bitte an: Max Renfer, Lindenweg 9, 2543 Lengnau, max.renfer@besonet.ch, 079 354 70 54 oder 032 652 42 57.

An der Generalversammlung haben wir die Anschaffung einer Geschirrspülmaschine für das Chalet genehmigt. Die Maschine ist bestellt und sollte Ende Mai 2011 installiert werden.

### Neuer Treffpunkt für das Klettertraining am Mittwochabend

Ab Mittwoch, den 1. Juni 2011 treffen wir uns um 17:30 Uhr bei der Bocciahalle in Grenchen zum Klettern und nicht mehr beim Bahnhof Grenchen Nord.

### Neues Notruf-Funkgerät

Wir verfügen ab sofort über ein neues Notruf-Funkgerät. Das neue Gerät ist viel leichter und bedienungsfreundlicher als das Alte. Die Tourenleiter werden angehalten, bei alpinen Touren, das Funkgerät mitzunehmen. Das Gerät kann bei Madeleine Lanz bezogen werden.

Martin Schmid  
Präsident

# Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
Pilloud Anita, Grenchen		Kurt Übelhart, Grenchen

## Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Eugen Jordi, Grenchen, feiert am 6. Juni den 90. Geburtstag.  
Erna Stählin, Grenchen, wird 20. Juni 75. Wir gratulieren herzlich.

# Tourenwesen

## Mittwoch, 1. Juni Klubweglein (Röti)

Landeskarte: Blatt 1107 Balsthal  
Mir der Bahn fahren wir nach Oberdorf. Dort beginnt die Wanderung gemütlich über das Forsthaus Rüttenen und den Chuchigraben hoch. Anschliessend zweigen wir rechts ab auf ein Weglein das man immer wieder suchen muss, es ist nicht markiert und erfordert etwas Trittsicherheit. Die Aussicht auf dem Balmfluhchöpfli entschädigt und für die Mühen des Aufstieges. Abstieg zur Nesselbodenröti und Aufstieg zur Röti, noch einmal ein Rundblick zum geniessen. Abstieg zum Balmberg und mit Bus und Zug heimwärts.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Bergtouren

**Zeit:** 4-5 Std.

**Höhendifferenz:** 800m bergauf, 400m bergab

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Bahn+Bus

**Kosten Transport:** mit Halbtax Fr.11.20

**Anmeldung:** bis Montag 30.Mai spät. 12.00

**Besammlng:** 6.50 Uhr Bahnhof Süd

**Tourenleiterin:** Vreni Baur

Tel. 032 652 43 26

## Mittwoch, 15. Juni Morgenberghorn 2248m

Landeskarte: Blatt 1228 Lauterbrunnen  
Anspruchvolle Bergwanderung T3 mit prachtvollem Rundblick auf dem Gipfel. Anfahrt mit PW nach Suld 1080 müM, Wanderung entlang der Schlucht zum Pochetenfall und weiter auf den Rengglipass 1879 müM. Anstieg entlang dem Grat zum Gipfel 2248 müM. Abstieg über Brunni 1644 mü zum Ausgangspunkt Suld. Einige Stellen beim Auf-und Abstieg sind mit Ketten oder Drahtseil gesichert.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** für Bergwanderung

**Zeit:** 6 Std.

**Höhendifferenz** 1200 Meter hinauf + hinab

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** ca. Fr. 20.-

**Anmeldung:** Montag 13.Juni

**Besammlng:** 6.30 Bocciahalle Grenchen

**Besprechung:** bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Madlen Frank,

Tel.032 661 1650



## Fr.-So. 24.6. – 26.6. Hochtour Rimpfischhorn/Allalinhorn

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt 1328 Randa und 1348 Zermatt

Am Freitagnachmittag erfolgt die Anreise zur Täschhütte

Am Samstag über den Mellichgletscher zum Rimpfischsattel und über diesen dem Felsgrat folgend zum Rimpfischhorn. Retour zum Allalinhorn und über den Allalinhorn zum Britanniahütte.

Am Sonntag über den Hohlaubgrat zum Allalinhorn. Abstieg über den Feekopf zum Alphubeljoch und Abstieg zur Täschhütte zurück.

Eine zweite Gruppe kann evtl. am Samstag zur Britanniahütte von Saas Fee aus mitkommen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** komplett für Hochtouren

**Zeit:** 1.Tag: 2,5 Std. 2.Tag: 9-10Std. 3.Tag: 6-7Std.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, HP in Hütten

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Täschhütte und Britanniahütte

**Kosten:** ca. Fr.150.-

**Anmeldung:** bis spätestens 3. Juni 2011

**Besammling:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 10. Juni um 20.30 Uhr im Rest. Parktheater

**Tourenleiter:** Pedro Miguel, Lengnau, Tel: 079 375 33 32

### Mittwoch, 29. Juni Les Eschelles de Graiterey

Landeskarte: Blatt 1106 Moutier

An Stelle Moutier – Grenchenberg machen wir eine Rundwanderung ab Moutier. Mit dem Zug nach Moutier, dann Aufstieg zum Montagne de Graiterey. In leichtem Auf und Ab zum Punkt 1112, dann Abstieg nach Court und durch die Gorges de Court nach Moutier.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** für Wanderung (Stöcke)

**Zeit:** 4,5 Std.

**Höhendifferenz** 700 Meter

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Zug

**Kosten Transport:** ca. Fr. 8.- (Halbtax)

**Anmeldung:** Montag 27.Juni spätestens 12.00

**Besammling:** 8.10 Uhr , Bahnhof Nord

**Besprechung:** bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Greti Reist,  
Tel.032 351 46 26

### Sa./So. 2./3. Juli Hochtour Geltenhorn 3065m.ü.m.

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt 1266 Lenk / 1286 St. Leonard

Ab Lauenen Aufstieg durch Eindrückliche Landschaft zur Geltenhütte (2003m.)

Am zweiten Tag über Rottal Richtung Col du Brochet weiter über das obere Gletscherpla-

teau zum Ostgrat und über diesen zum Gipfel. (3065m.)

Die Tour eignet sich auch für Neu- und Wiedereinsteiger.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 12

**Ausrüstung:** komplett für Hochtouren, Steigeisen, Pickel

**Zeit:** 1. Tag: ca 3 Std. 2.Tag: ca. 7Std.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, HP in Hütte

**Transportmittel:** PW

**Unterkunft:** Geltenhütte

**Kosten:** ca. Fr. 100.-

**Anmeldung:** bis spätestens Freitag 10. Juni beim Tourenleiter

**Besammling:** wird nach Anmeldung bekannt gegeben

**Besprechung:** nach Anmeldung

**Tourenleiter:** Andy Reiff, Grenchen,  
Tel: 079 243 35 27 oder e-mail:  
areiff@bluewin.ch

### Mittwoch, 6. Juli Le Van – Les Merlas

Landeskarte: Blatt 1245 Chateau d'Oex

Wir fahren mit PW über Broc ins Val Montélon. Vom Parkplatz auf 1160m folgen wir dem Tal und steigen auf bis zum Col de Tsermon auf 1793m. Nun folgt noch ein kurzer, steiler, etwas ausgesetzter Aufstieg, dem Grat entlang auf den Le Van 1966m. Auf der andern Seite steigen wir 130 Hm ab auf einen Pass und wieder hinauf zum Les Merlas 1907m. Wir sind im Dreieck Vanil Noir-Molésou-Greyerz und können hoffentlich die herrliche Aussicht Richtung Mittelland geniessen. Der Rückweg folgt dem breiten Rücken bis Vacheresse und dann hinab über Liti und Vaju, wo noch die wunderschönen Schindeldächer der Alphütten zu bestaunen sind, zurück zu den Autos.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** für Bergwanderung T3

**Zeit:** Auf-und Abstieg ca.6,5 Std.

**Höhendifferenz:** 900 Meter

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** ca. Fr. 30.--

**Anmeldung:** Montag 4. Juli

**Besammling:** 6.00 Uhr , Bocciahalle Grenchen

**Besprechung:** bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** E.Forster Tel.032 645 16 43

## 11. – 13. Juni 2011 Pfingstklettern Engelhörner

Landeskarte: Kletterführer "plaisir west" von Jürg von Känel

Wild, beeindruckend, leicht, schwer, kurz, lang und so weiter, das beschreibt die Kletterei der Engelhörner. Oder vom Klettergarten bis zur ausgesetzten alpinen Route.

**Teilnehmerzahl:** 8

**Ausrüstung:** komplett zum Klettern inkl. Helm

**Zeit:** jeweils ganze Tage

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, sHP

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** ca. Fr.170.-

**Anmeldung:** bis spätestens Freitag, 31. Mai 2011 beim Tourenleiter

**Besammling:** wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 3. Juni 2011 im Rest. Parktheater um 20.00 Uhr

**Tourenleiter:** Urs Schwab, Arch,  
Tel: 079 784 69 79

## Wanderwoche Tessin 1. bis 8. Oktober

**Verlängerung der Anmeldefrist (Noch 5 Plätze frei)**

Vorgesehen ist eine Unterkunft (Doppelzimmer) in Maggia. Von dort aus werden den Teilnehmer angepasste Wanderungen, durchgeführt. Für die Reservation der Unterkunft benötigen wir bis Ende Mai die Anmeldung aller Interessenten.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 12

**Ausrüstung:** Für Wanderung, gutes Schuhwerk, Stöcke vorteilhaft

**Verpflegung:** Halbpension im Hotel, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

**Transportmittel:** PW

**Kosten:** ca. 900.--

**Anmeldung:** bis Montag 30. Mai bei Sepp  
**Besammling:** wird an einer Besprechung im September bekannt gegeben

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner und Hanspeter Frank, Tel. 032 652 54 62

## JO-Ecke

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

### 10. – 13. Juni Pfingstlager

**Tourenleiter:** Stefan Weyermann

### 19. Juni Rebitour

**Tourenleiter:** Rebekka Moll

## Tourenwesen Senioren

### Mittwoch, 8. Juni 2011 Durch Emmentalerlandschaft zur Lueg

**Abfahrt:** 08.31 Uhr Grenchen Süd nach Heimiswil

**Kaffeehalt:** Restaurant Kreuz, Heimiswil

**Wanderung A:** Heimiswil – Gärtler – Lueg, von 614 m auf 888 m ü. M.  
ca. 1 ¼ Std.,

beim Gärtler steht die älteste Eibe, sie ist über 1000 Jahre alt

**Wanderung B:** Fahrt mit dem Bus auf die Lueg, Wanderung zum Denkmal Lueg, Picknickplatz, Vorbereiten der Glut zum bräteln

**Mittagessen:** aus dem Rucksack, bräteln beim Denkmal Möglichkeit für Kaffee und Dessert im Hotel Lueg

**Nachmittag:** Wanderung beider Gruppen: Lueg via Rothenbaum-Schindelberg  
Nach Heimiswil, Marschzeit 1 ½ Std.

**Reisekosten:** SBB mit Halbtax: Grenchen – Heimiswil 14.- Fr.

**Rückkehr:** Grenchen Süd 17.35 Uhr oder 18.35 Uhr

**Anmeldung:** bis Montag 06.06.2011, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Georges Imoberdorf, Bettlach, Tel.: 032 645 34 76

**Spezielles:** Fritz Schwab leitet die B-Gruppe und ist für eine schöne Glut auf der Lueg verantwortlich.

## Mittwoch, 22. Juni 2011 Fricktaler Höhenweg

**Abfahrt:** 07.25 Uhr Grenchen Süd nach Frick

**Wanderung A:** Frick – Ruine Tierstein – Tiersteinerberg – Buschberg – Wittnau

**Marschzeit:** A 3 1/2 Std., Höhendifferenz 480 m Aufstieg, 435 m Abstieg

**Mittagessen:** Verpflegung aus dem Rucksack

**Reisekosten:** SBB mit Halbtax: 35.- Fr.

**Rückkehr:** 17.35 Grenchen Süd an  
**Anmeldung:** bis Montag 20.06.2011, 12.00 Uhr

**Tourenleiter:** Charles Rebetez,  
Tel.: 032 652 32 71

**Spezielles:** keine B-Tour möglich

## Chalet

### Hüttenwarte 2011

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

02.-05.	M. Kunz
10.-12.	Gäggeler, Stauffer, Hänzi
17.-19.	Kaufmann, Michel, Vuilleumier
24.-26.	Freiwillige gesucht

02./03.	Réne Noth
09./10.	J. + M.TH, Bruder, M. Wangelier
16./17.	J. Gäumann
23./24.	A. + F. Rohrbach

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

## Tourenberichte

### Sonntag, 10. April Anfängerklettern

Zu viert trafen wir uns um 8:30 Uhr bei der Boccihalle in Grenchen. Auch der Tourenleiter war pünktlich, obwohl er am Vortag erst aus Amerika zurückgekehrt ist.

Wie staunten wir, als wir unterhalb der Platte bei Oberbuchsiten gerade noch den letzten Parkplatz belegen konnten. So viele Leute habe ich hier noch nie gesehen! Kein Wunder, bei dem herrlichen Sommerwetter. Erstaunlicherweise hatten wir immer freie Routen zum Üben und Klettern.

In der kleinen Gruppe konnte jeder die Theorie gerade in der Praxis üben. Sogar der einzige echte Anfänger in der Gruppe, zeigte sein Können im Vorstieg.

Am Nachmittag kletterten wir in zwei Seilschaften die ganze Platte hoch. Dabei brannte uns die Sonne so richtig in den Rücken. Die Besteigung war für alle ein tolles Erlebnis und ein erfolgreicher Start in die neue Klettersaison.

Am Schluss konnte der Tourenleiter den Kursteilnehmer nur zustimmen: „So jetzt haben wir ein Bier verdient.“

**Martin Schmid**

### Mittwoch 20. April Les Echelles de la Mort

Tourenleiter: Kaspar Kümin

Anzahl Teilnehmer: 12

12 wanderfreudige SAC-ler nutzten das schöne Frühlingswetter und wollten die bekannten Leitern begehen. Über Sonceboz und La Chaux de Fonds ging es nach La Rasse, auf die Französische Seite des Doubs hinunter. Da das Restaurant noch geschlossen war starteten wir die Wanderung ohne wärmenden Kaffee, den wir sehr vermissten. War es doch Sonnenschein bitterkalt, im Schatten war der Boden sogar von Reiff bedeckt, Gott sei Dank wanderten wir auf der Sonnenseite des Doubs, so hatte spätestens am Lac de Biaufond jeder warm und als kurz vor der Staumauer die erste Leiter auftauchte kamen die Ersten schon ins Schwitzen. Nach der Staumauer verschwand der Weg in eine kühle, wildromantische Schlucht. Bäume, Steine, Wege, alles war von Moos überwachsen. Nach 2 Stunden abwechslungsreicher Wanderung dem Doubs entlang erreichten wir bei der Maschinenhalle des Stauwehres von Refrain den Einstieg zu den Leitern, die sich als Treppen herausstellten. Endlich oben angekommen wurden die Rucksäcke um die mitgeschleppte Verpflegung erleichtert und wagemutigen Klettern zugeschaut die sich im, unterhalb des Rastplatzes, angebrachten Klettersteig

tummelten. Entlang der Schlucht-kante ging es nun hoch über dem Doubs zurück bis Fournet-Blancheroche. Hier begann der eigentliche Abstieg nach La Rasse zu den Autos. Bevor wir abfahren konnten, fragte uns ein Ehepaar wie es wohl am schnellsten nach La Chaux de Fonds käme, der vorgesehene Bus ist nicht gekommen (fährt erst ab 1.Mai) und zu Fuss sind es mindestens 2 Std. Da wir sowieso über La Chaux de Fonds fuhren und noch 2 Plätze frei waren, machten wir noch einen kleinen Umweg über den Bahnhof von La Chaux de Fonds bevor es wieder nach Grenchen ging. Besten Dank an Kaspar für diese abwechslungsreiche, schöne Wanderung. Fotos können auf [www.picasaweb.google.com/baumgartnersepp](http://www.picasaweb.google.com/baumgartnersepp) angeschaut werden.

**Sepp Baumgartner**

### **20. April Twann – Twannbachschlucht – Schernelz – La Neuveville**

Tourenleiter: Myrtha Périnat

Anzahl Teilnehmer: 22

Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns beim Nordbahnhof und fuhren mit dem Zug nach Twann.

Dort machten wir uns auf den Weg und stiegen die genau gezählten 245 Tritte hoch zum Eingang der Twannbachschlucht. Wir wanderten bis zum Wegweiser Schernelz, wo wir abzweigten und bald darauf das Dorf erreichten. Beim ehemaligen Wohnhaus von Dürrenmatt unterhielten wir uns kurz mit der jetzigen Eigentümerin und trafen bald darauf mit der B-Gruppe zusammen. Jetzt hatte unsere Tourenleiterin eine Überraschung für uns. Kurz vor der Unterführung der Ligerz – Prêles Bahn liegt das Anwesen der Familie Andry-Giauque. Im wunderschönen Garten mit Blick auf den See, die Rebberge und die Insel wurden wir durch Vermittlung von Myrtha zum Apéro eingeladen. Frau Andry servierte uns einen feinen Weisswein und Myrtha zauberte aus ihrem Rucksack selbst gefärbte Eier und aus demjenigen von Romi einen Butterzopf. Alle genossen diesen Aufenthalt sehr.

Frisch gestärkt nahmen wir nun den Weg nach La Neuveville unter die Füsse. Diese Route, immer oberhalb der Weinberge und durch den Wald ist sehr angenehm zu laufen. Im Gegensatz dazu wäre der Rebenweg asphaltiert gewesen und der heissen Sonne voll ausgesetzt.

In La Neuveville beeindruckten uns die schönen Altstadthäuser. Nach dem feinen Mittagessen im Restaurant le Milord spazierten wir an den See, wo wir uns nach Lust und Laune noch die Zeit vertrieben. Einige wanderten noch bis Ligerz, einige blieben am See und der Rest genoss ein

kühles Bier im Restaurant Jean-Jacques Rousseau. Mit dem Zug erreichten wir dann wieder Grenchen.

Nach dieser bestens organisierten Tour bleibt uns der Spruch: Warum den in die Ferne schweifen, sieh das Schöne liegt so nah.

Wir bedanken uns bei Myrtha für die Organisation dieser wunderschönen Tour.

**Verena Meier**

### **21. – 25. April JO Osterlager Südfrankreich**

Um 5.38 Uhr starteten wir unsere gemütliche Reise nach Südfrankreich, wo wir später um ca. 15.00 Uhr in Seynes auf dem Zeltplatz eintrafen. Gemeinsam wurden die Zelte aufgebaut und ein schöner Abend mit etwas Slacklinetraining, feinem Nachtessen und Herumschwätzen verging. Am Freitag "jeee" begrüßten wir das erste Mal den Felsen :-), allerdings erst nach einer ausgiebigen Sightseeing Tour in den Hügeln von Seynes auf der erfolgreichen Suche nach Sprit. An diesem Tag war sehr schönes Wetter, dazu viele motivierte JO-ler und für jeden war eine Route dabei. Zur Krönung des Tages kochten wir uns dann Äplermakronen und genossen den schönen Abend. Der Samstag begann etwas bewölkt, trotzdem machten wir uns bald auf den Weg in der Hoffnung trockenen Felsen anzutreffen. Dies war jedoch nicht der Fall. Kurz nach unserer Ankunft fing es an zu regnen. Somit suchten wir also die überhängenden, regengeschützten Sintersäulen auf und kämpften uns dort Stück für Stück hoch. Die eine Hälfte der Gruppe machte sich dann allmählich auf um die Ostereier zu färben. Erst zum Nachtessen trafen wir uns dann wieder bei einem sehr feinen indischen Wok Gericht. Noch lange wurde amüsiert gejasst und geschwätzt. Am nächsten Morgen mussten wir mit Erstaunen feststellen, dass der Osterhase eben doch existiert ;-), denn zwei wunderschöne Osternester waren auf dem Frühstückstisch. Nach dem ausgiebigen Frühstück fuhren wir nun schon das letzte Mal mit unserem Partybus in einen dritten eher plattigen Sektor, wo uns oft der Duft von frischem Thymian in die Nase stieg. Wir gaben nochmals alles bis auch der und die Letzte sich genug auspowert hatten. So vergnügten wir uns dann nochmals beim letzten Luxusnachtessen. Und schon bald befanden wir uns wieder auf dem Heimweg vom genialen JO-Osterlager 2011. Es waren 5 super schöne Tage. Danke

**Rebekka Moll**

**30. April / 01. Mai 2011**  
**Skitour Giglistock 2900m ü. M. und**  
**Sustenhorn 3503m ü. M.**

Wieder musste meine geplante Skitour infolge Schneemangels umdisponiert werden. Das geplante Wochenende im Gebiet Rotondo konnte nicht durchgeführt werden. Es bot sich aber eine gute Alternative im Gebiet Steingletscher. Die Sustenpassstrasse war bereits bis zum Steingletscher geöffnet und ab dort konnten die Ski's montiert werden.

Bereits am Dienstag machte ich die Reservation.

Am Samstag um 5.30 Uhr trafen wir uns bei der Bocciahalle und fuhren bei Sternenhimmel Richtung Berner-Oberland. Beim üblichen Kaffee mit Gipfeli konnte auch noch das überflüssige Gepäck im reservierten Zimmer des Steingletschers deponiert werden.

So starteten wir mit kleinen Rucksäcken zu unserer Skitour auf den Giglistock. Auf dem letzten Frühlingsschnee ging es zuerst eine flache Mulde über offene Bäche zum Steilmigletscher. In der ersten Steilstufe wurde es dann doch recht warm. Die Auswahl zum Giglistock war gelungen. Die umliegenden Gipfel des Sustengebietes waren stets in Wolken gehüllt, der Giglistock aber immer wolkenlos.

Bei schönstem und warmem Wetter genossen wir auf dem Gipfel des Giglistocks 2900m ü. M. die Rundschau und die Mittagspause. Auch die Wiedereinsteiger Paul Wigger und Paul Vogt waren erfreut über den Gipfelerfolg!

Bei tollem Sulz genossen wir dann auch die Abfahrt bis zum Steingletscher.

Den Nachmittag verbrachten wir noch auf der Sonnenterrasse bei einem feinen „Quöllfrisch“, und einem kalten „Plättli“.

Am Abend gesellten sich dann noch Madleine und Pedro dazu.

Am Sonntagmorgen war um 5.45 Uhr Abmarsch beim Parkplatz oberhalb des Steisees. Das Wetter zeigte sich nicht von einer guten Seite. Wieder war das Sustenhorn von Wolken verhüllt. Jedoch waren wir lange nicht die einzigen, welche es trotzdem versuchen wollten. Eine richtige „Karavane“ stieg dem Sustenhorn entgegen. Nach 2 Stunden Aufstieg begann es zu schneien und wir wurden vom Nebel umhüllt. Bereits begegneten uns die ersten Abfahrer. Ca. eine halbe Stunde vor dem Sustenlimi auf 2940m ü. M. war das Wetter doch zu garstig und wir entschlossen uns umzukehren. Bei dichtem Nebel konnte zu Beginn die Abfahrt gar nicht genossen werden. Weiter unten gab es aber doch noch einige schöne Schwünge.

Ein wenig enttäuscht, aber doch auch glücklich, dass alle Teilnehmer gesund und munter nach Hause fahren durften bleibt dieses Wochenende in guter Erinnerung.

Das Sustenhorn läuft uns nicht davon, sicher werden wir es ein anderes Mal versuchen.

Der grosse Vorteil von meinen 2 umdisponierten Skitouren in diesem Winter ist, dass ich bereits 2 Tourenvorschläge für den nächsten Winter bereit habe.

Jedoch hoffe ich sehr, dass zukünftig wieder etwas schneereichere Winter die Skitourensaison begleiten.

Teilnehmer: Willi Kaufmann, Paul Vogt, Paul Wigger + am Sonntag Madleine Lanz und Pedro Miguel

**Patrik Mosimann**

**Sa./So., 7./8. Mai**  
**Kletterkurs**

Die zwei Tage des diesjährigen Kletterkurs unterschieden sich im Ablauf stark. Am Samstag wurden wir von Silvan Bordogna, Bergführer von Solothurn geschult. Am Sonntag setzten wir das Gelernte beim Klettern in den Gastlosen um.

Bereits um acht Uhr trafen die sieben Teilnehmer Silvan Bordogna auf dem Parkplatz beim Rüttelhorn auf der Schmiedenmatt. Gleich legten wir los mit dem Programm:

Anseiltechnik, Sicherungstechnik, Express, VP-Geräte, Standplätze und Umlenkung, Abseiltechnik, Kletterunfall, Sturztechnik

Aber auch am ersten Tag kletterten wir. Beim Durchstieg über das „Schuppenwändlein“ sowie den „Keller rechts“ oder den „Panorampfeiler“ setzten wir die Theorie in die Praxis um. Einige fassten den Mut und sprangen, von Silvan Bordogna gut gesichert, aus der Route ins Seil! Der erste Tag liessen wir bei einem kühlen Getränk in der schattigen Gartenwirtschaft der Schmiedenmatt ausklingen.

Am Sonntag trafen sich sechs Teilnehmer bereits um halb sieben bei der Bocciahalle in Grenchen. Trotz der langen Anreise verzichteten wir auf einen Kaffeehalt. Wir hatten ja auch noch lange Routen vor uns. Vier Teilnehmer stiegen in der Route „L'avenue de chamois“ 5a (4b obl.) ein, zwei Teilnehmer in die „Diehlkante“ 5a, Ao (5a obl.)

Der Tag verging wie im Nu. Auf dem Rückweg konnten wir uns gerade noch in der Grubenberg-Hütte stärken, bevor der Hüttenwart die Türe schliessen wollte. Zum Glück verlief auch noch die Heimreise unfallfrei.

**Martin Schmid**

P.P.

3294 Büren  
an der Aare

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

Adecco Ressources Humaines SA, Solothurn  
Baracoa Bar + Lounge, Grenchen  
Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen  
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
BSB + Partner Ingenieure und Planer  
Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau  
Chirico Mario, Notar, Grenchen  
GLAUS-WY-HUUS Gmbh, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen Helsana, Generalagentur Solothurn  
Hetzel, Maler + Gipser, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Metzgerei Guex, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau  
Radac AG, Grenchen  
Reist Storen AG, Grenchen  
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne  
Restaurant Oberes Brüggli, Selzach  
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig  
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schneider AG, Gartenbau-Architektur, Grenchen  
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau  
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen  
STRAUSAK Mikroverzahnungen AG  
Vaucher Sport Specialist AG, Biel  
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

## Private:

Heiner Fees, Grenchen  
Urs Fischer, Egerkingen  
Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
Georges Guggenbühl, Feldmeilen  
Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen  
Peter und Maria Lüchinger, Oberwil b. Büren  
Max und Greti Reist, Schnottwil  
Franz Schilt, Grenchen  
Peter von Burg, Bettlach  
Michael Vogt, Herzogenbuchsee

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag. Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen  
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

**Redaktion:** Beatrice Forster, Klarastrasse 9, 4600 Olten, Telefon 076 428 16 43

**Präsident:** Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

**Kassier:** Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

**Adressänderungen:** Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

**Druck und Versand:** Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.